

Salzstreuer und Sozial-Punkt

Im Elisabeth-Forum trafen sich die Vorstände des Salzstreuers und Sozial-Punkt zu einer gemeinsamen Sitzung. Die ökumenischen Anlaufstellen helfen direkt und unbürokratisch Menschen links und rechts der Ems seit vielen Jahren.

Beide Vorstände sind dankbar für das ehrenamtliche Engagement von insgesamt 55 Personen, die Beratungen zwei Mal wöchentlich anbieten. Die Arbeit wird allein durch Spenden finanziert und diese kommen Menschen in Notlagen direkt zugute.

Es fallen keine Verwaltungs- oder Personalkosten an. Das Hilfsangebot ist sehr gefragt, auch junge und ältere Menschen mit wenig Einkommen suchen zunehmend direkte Unterstützung. Familien mit Kindern sind weiterhin die größte Gruppe, die die Beratungsstellen aufsuchen.

Die Planung und Durchführung der Sonderaktion zu Weihnachten in diesem Jahr wurden wieder abgestimmt. Ohne die Spendenbereitschaft von Firmen und Einzelspendern wäre unsere Arbeit nicht möglich, heißt es in der Pressemitteilung der beiden Vorstände.

Öffnungszeiten Salzstreuer und Sozial-Punkt: dienstags 10 bis 12 Uhr und freitags 15.30 bis 17.30 Uhr